

Stadt Amriswil



«Heicho» – Das Musical

Vom 19. Mai bis 4. Juni wird im Pentorama eine hollywoodreife Familiengeschichte aufgeführt. Seite 3



Digitale Schnitzeljagd

Wir begeben uns mit Geocachern auf Schatzsuche in Amriswil. Werden wir wohl fündig? Seite 5

«geSTADTen Sie...»

KREISEL PENTORAMA

Links ist, wo der Daumen rechts ist...

Würde ich euch fragen wo links ist, würdet ihr mich entgeistert anschauen, an den Kopf tippen und leise murmeln: «Hät de en Vogel?» Klar weiss es jedes Kind, wo links ist, doch wissen es auch die Erwachsenen? Wieder tippt ihr an euren Kopf und murmelt schon etwas lauter: «Klar wissen wir, wo links ist, bist du jetzt übergeschnappt?» Nein, ich bin nicht hinüber, doch stelle ich diese dumme Frage bewusst!

Ihr wisst doch alle wo die Kirchstrassenkreuzung ist, vor der evangelischen Kirche? Ja! Also, dort ist doch seit neuestem Linksabbiegen verboten! LINKS habe ich gesagt! Doch was man dort erlebt, ist der blanke Wahnsinn. Jetzt tippe ich an den Kopf und schreie laut: «Links ihr Analphabeten! Trotz einer guten Beschilderung gibt es Erwachsene, die links abbiegen!! Nicht einige, nein, viele!

Ich weiss nicht, was in den Köpfen derer vorgeht, oder haben die alle einen Augenschaden? Können die nicht lesen oder schlimmer noch, wissen die nicht wo links ist? Obwohl ein roter Pfeil links abbiegen verbietet. Also ich begreife das nicht. Die sehen sicher das Schild und denken sich... nichts dabei.

Sie freuen sich ab dem «Bildli» und murmeln: «Wieder so eine Kunstaktion unserer Stadt!» Nein, das ist nicht Kunst, das, was hier geschieht, ist pure Tatsache!! Links nicht...! Dass sie sich in Gefahr begeben, interessiert diese Kunstfahrer nicht! Auch andere geraten in Gefahr, nämlich die, die von rechts kommen! Wie seid ihr durch die Autofahrprüfung gekommen?

Es macht mich echt sauer, Leute verhalten sich so, als seien sie die Herrscher der Strasse und Gesetze. Einem Kinde würde man.. ja und das würde man. Erwachsene lächeln nur und murmeln: «Ist ja nichts passiert!» Ich beobachtete einmal die Polizei, die beim Stadthaus stand, wie sie einen nach dem anderen herausfischte, welche links abbogen! Ja, die stehende Kolonne wurde so lang, dass der Vorplatz vor dem Stadthaus restlos überfüllt war von so linksischen Fahrern! Verstehe wer wolle, ich jedenfalls nicht!

Ein Gruss von rechts nach links. Hasli

Verkehr bleibt zweispurig während Kreisel-Bau

Am 18. April beginnt der Bau des «Pentorama-Kreisels». Wenn es die äusseren Bedingungen zulassen, sollten die Arbeiten Mitte Dezember abgeschlossen sein. «Rundherum» geht es vor dem Pentorama wohl erstmals im Laufe des Oktobers, wenn Bauphase zwei abgeschlossen ist. Mit der Materialwahl (Beton) erhofft man sich eine längere Lebensdauer als bei Asphalt-Kreiseln.

Mit 1986 zu 714 Stimmen sagte das Amriswiler Stimmvolk deutlich Ja zum Amriswiler Kostenanteil von 1,25 Millionen Franken am Bau des Verkehrskreisels vor dem Pentorama. Zu diesem Projekt des Kantons Thurgau gehört auch die Sanierung und Umgestaltung eines Teilbereichs der Arbonerstrasse (vom neuen Kreisel bis zur Kreuzung St. Gallerstrasse) und der Romanshonerstrasse (bis zur Rütistrasse).

Seit der Volksabstimmung ist ein gutes Jahr vergangen. Mittlerweile sind alle Planungsarbeiten und Rechtsverfahren abgeschlossen, so dass am Montag, 18. April, die Bauarbeiten beginnen können.

Knifflig, aber machbar

Das kantonale Tiefbauamt rechnet mit einer Gesamtbauzeit von rund 34 Wochen. Ein ehrgeiziges Ziel – ist sich auch der örtliche Bauleiter Christian Zwick von der NRP Ingenieure AG, Amriswil, bewusst. Zumal die Bauarbeiten unter zweispurigem Verkehr (teilweise auf den heutigen Trottoirs) ausgeführt werden. Die Fussgänger werden zum Teil hinter den Gebäuden durchgeführt und die AOT-Bushaltestellen provisorisch in den Bereich der Bäckerei Mächler verlegt. Zwick nennt das Bauvorhaben «knifflig, aber machbar».

Unterteilt ist der Bau in drei Phasen. Die erste dauert bis August und umfasst den nördlichen Bereich der Arbonerstrasse sowie die Romanshonerstrasse. Die zweite dauert bis Ende Oktober und umfasst den südlichen Bereich der Arbonerstrasse bis zur St. Gallerstrasse. In dieser Zeit wird der von Arbon her kommende Verkehr via Säntisstrasse (hier entsteht ein provisorischer Kreisel) und Romanshonerstrasse auf die Arbonerstrasse zurückgeführt. «Nach

Abschluss der zweiten Phase wird der Kreisverkehr vor dem Pentorama bereits möglich sein», informiert Christian Zwick. Die dritte und letzte Phase betrifft den Knoten St. Gallerstrasse, wo künftig Linksabbiegeverbot in Richtung Weinfeldern gelten wird.

Die Planer haben diese Art des Bauablaufs gewählt, damit auf der stark frequentierten Strasse möglichst auf eine Lichtsignalregelung mit langen Rückstaus verzichtet werden kann. «Ein Lichtsignal beim Pentorama wird nur in Phase zwei installiert und es wird für den Individualverkehr nur dann rot anzeigen, wenn von Arbon her ein Bus kommt», erklärt Zwick.

Grünfläche mitten in der Strasse – Platanen bleiben

Erfreuliche Nachrichten gibt es aus der Sparte Flora. Zwar müssen etwa vier Bäume nördlich der Weinfeldstrasse weichen, diese werden aber ersetzt, wie der Amriswiler Bauverwalter Manfred Wagner versichert. In der Arbonerstrasse entsteht westlich des Kreisels gar ein grosszügiger Grünbereich. Und die Platanen-Bäume direkt vor dem Stadthaus bleiben bis auf Weiteres erhalten. Allerdings ist der Platz unter den Platanen künftig nicht mehr zum Parkieren gedacht, sondern es entsteht hier eine neue Bushaltestelle mit Warthäuschen sowie ein Velounterstand.

Die Litfasssäule auf dem Pentorama-Vorplatz wird während der Bauzeit nicht zur Verfügung stehen. Plakate für kulturelle Veranstaltungen in Amriswil können jedoch im Stadthaus abgegeben werden. Diese werden gerne im Stadthaus-Schaukasten aufgehängt.

2017 ein weiteres Bauprojekt auf der Kantonsstrasse

Im Zuge der bevorstehenden Strassenbauarbeiten werden in den nächsten Monaten auch Werkleitungen der Regio Energie Amriswil und der Swisscom neu ausgebaut.

Im Jahr 2017 wird die Sanierung des Strassenabschnitts zwischen der St. Gallerstrasse und dem «Stier-Kreisel» folgen. Mehr Informationen dazu gibt es im «amriswil aktuell» zu einem späteren Zeitpunkt. Roger Häni

INSERATE AUS DER REGION

bisher
kompetent.
gradlinig.
unabhängig.

Urs Martin wieder in den Kantonsrat

10

www.ursmartin.ch Liste

FDP
Die Liberalen

Freisinn gewinnt.

8 Wahlen in den Grossen Rat
10. April 2016

fdp-tg.ch

Liste 5

Ely Wüthrich, Amriswil
Jacob Auer, Arbon, bisher

SP

Nicht so heilig wie Franziskus, aber viel jünger

Wir wählen Ruedi Meier
in den Kantonsrat

Liste 5

Titanic-Bar
(ex Städtli-Bar)
Marktplatz
8580 Amriswil

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
von 17.00 Uhr bis 2.00 Uhr.
Sonntag Ruhetag



Anmelden
unter

GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

GARTENGESTALTUNG

Lassen Sie Ihren Garten neu planen! Mittels ausgedruckter Fotos aus Ihrem Garten und einem Grundrissplan Ihres Grundstücks (Massstab 1:100) planen und skizzieren angehende Landschaftsarchitekten neue Gestaltungsideen für Ihren Garten.
Eine Anmeldung ist bis am 12. April erforderlich.

Facts:
Wann: Freitag, 15.4. und Samstag, 16.4.
Kosten: CHF 30.00
Beschränkte Teilnehmeranzahl.



Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

FDP
Die Liberalen

Michael Raduner

in den Kantonsrat
Visionen leben.

fdp-tg.ch



LISTE

8



bisher

Daniel Eugster

Schon gewählt?
Wählen Sie uns!
Danke!

2x

auf jede Liste!



bisher

Viktor Gschwend

LISTE

8

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt

in den Grossen Rat

am 10. April 2016
2x auf jede Liste

Aus Liebe zum Oberthurgau.



LISTE

8

rebecca-hirt.ch

FDP
Die Liberalen

Brigitte Kaufmann

Kantonsrätin, Uttwil (Bezirk Arbon)

Ich bleibe dran!

bisher



LISTE

8

www.fdp-tg.ch



Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/fruehlingsputz
Telefon 071 461 24 76



BISHER



DIDI FEUERLE

GRÜNE
LISTE 4

IN DEN
KANTONS RAT



BARBARA IMHOLZ

Energie:
erneuerbar ist wunderbar.

www.gruene-tg.ch/wahlen

FDP
Die Liberalen

**Eissportzentrum,
Kulturpool,
Aggloprogramm:**

Mehrwert durch bewährte
Zusammenarbeit – Gemeinsam
für den Oberthurgau auch
im Kantonsrat!



LISTE

8

bisher

David H. Bon

Stadtpäsident Romanshorn

Dean Kradolfer

Stadtrat Amriswil 2007–2015 / Vize-Stadtpäsident 2011–2015

Wahlen in den Grossen Rat 10. April 2016

fdp-tg.ch



Diana
Gutjahr

in den Kantonsrat

«Gesunde Wirtschaft +
zufriedene Bürger =
meine ♥ Schweiz»

bisher



10

2x auf jede Liste

www.diana-gutjahr.ch



Spatenstich der Migros Aachtal

Am 6. April starteten die **Bauarbeiten** für die Realisierung von **Migros-Supermarkt** und **Chickeria Aachtal**. Einen **plangemässen Verlauf der Arbeiten vorausgesetzt, kann das Chickeria-Restaurant Ende 2016, der Supermarkt im Frühling 2017 eröffnet werden.**

Die bestehenden Gebäude auf dem Grundstück an der Schrofenstrasse 17 bis 19, auf dem die Chickeria und der Supermarkt realisiert werden, wurden bereits Ende 2015 zurückgebaut, so dass die Arbeiten direkt mit dem Aushub starten können.

Im Anschluss wird bis zum Sommer die Gebäudehülle fertiggestellt, danach beginnt der Innenausbau. Verlaufen die Arbeiten nach Plan, öffnet das Chickeria-Restaurant Ende 2016 erstmals seine Türen für die Gäste, der Supermarkt wird bis Frühling 2017 fertiggestellt. Dann wird auch die Eröffnung mit attraktiven Aktionen für die Kundinnen und Kunden gefeiert. Die Migros Ostschweiz investiert rund 18 Millionen Franken in den Bau von Supermarkt und Chickeria.

Frisches Angebot für den täglichen Bedarf

Die Migros Aachtal wird auf einer Verkaufsfläche von rund 700 Quadratmeter ein vielfältiges und frisches Sortiment für den täglichen Bedarf anbieten. Dazu gehören insbesondere eine grosszügige Frischeabteilung

mit einem attraktiven Angebot an Früchten und Gemüse sowie eine Ausback-Station für stets ofenfrische Backwaren. In der Chickeria mit Drive-in werden in erster Linie Poulet-Spezialitäten aus Schweizer Fleisch frisch und schnell zubereitet und zum Verzehr vor Ort sowie zum Mitnehmen angeboten.

Dieses Angebot wird ergänzt durch eine vielfältige Getränkeauswahl und weitere warme und kalte Speisen, wie zum Beispiel Falafel, frische Salate und Sandwiches. Und auch das Dessertangebot kommt mit hausgemachten

Mini-Cakes, Joghurt-Glacé und frischen Früchten nicht zu kurz.

Nachhaltigkeit im Fokus

Bei der Auswahl der verwendeten Baustoffe sowie bei der Realisierung der technischen Infrastruktur wird auf eine möglichst nachhaltige Bauweise geachtet. So wird die Beleuchtung im Supermarkt und bei den gedeckten Parkplätzen mit LED-Leuchten realisiert. Diese haben eine höhere Lebensdauer, benötigen weniger Energie und geben auch weniger Wärme ab als andere Leuchtmittel. Kühlmöbel der neuesten Generation sorgen mit ihrer hohen Effizienz für eine weitere Energieeinsparung. Die Abwärme der gewerblichen Kälte wird für den Heizkreislauf des Supermarkts genutzt. Auf dem Dach wird eine Photo-



So soll es 2017 im Schrofene aussehen.

voltaikanlage realisiert, welche einen grossen Teil des Energiebedarfs von Supermarkt und Chickeria abdeckt.

Ostschweizer Architekturbüro als Baupartner

Die Migros Ostschweiz beauftragte mit der Planung und Bauleitung das Architekturbüro RLC Architekten aus Rheineck. Dieses ist für die gesamte Organisation und den Ablauf der Bauarbeiten verantwortlich. Die Bauleitung setzt gemeinsam mit den beauftragten Unternehmen, die zum grossen Teil aus der Region stammen, alles daran, die Immissionen für die Anwohnerinnen und Anwohner möglichst klein zu halten und die Arbeiten so rücksichtsvoll wie möglich zu organisieren. (pd)

PENTORAMA

«Heicho» – Das Musical

Nach dem riesigen Erfolg von «Azzurro» präsentieren die **Oberthurgauer Festspiele** im Pentorama erneut eine **Weltpremiere: «Heicho» ist eine hollywoodreife Thurgauer Familiengeschichte, gestrickt aus Heimweh, Intrigen, Liebe, Herzschmerz und ein wenig Glamour. Premiere ist am 19. Mai.**

Im Zentrum der Geschichte steht der in Amerika lebende Superstar Johnny K. Durch einen Anruf erfährt dieser, dass sein Vater im Sterben liegt, was ihn dazu veranlasst, mit der Filmdiva Kelly zurück in sein Heimatdorf Thurgiswil zu reisen. Das Dorf gerät mächtig in Aufruhr und als in Thurgiswil auch noch ein Film gedreht werden soll, steht das Dorf völlig Kopf.

Proben, proben, proben

Das Team um Autor Heiner Gabele und Regisseur Marcel Wattenhofer hat die Probenarbeit für das Musical «Heicho» bereits im vergangenen Herbst aufgenommen. Mittlerweile laufen aber nicht nur die Proben, sondern auch die Vorbereitungen im Hintergrund auf Hochtouren. Denn schliesslich soll bereits am 19. Mai Weltpremiere gefeiert werden.

Wie bei allen Produktionen der Oberthurgauer Festspiele setzt sich die Besetzung von «Heicho» mehrheitlich aus Darstellern zusammen, die ihre Wurzeln im Thurgau haben und die neben der Schauspielerei noch anderen Tätigkeiten nachgehen.

Nichtsdestotrotz sind die Erwartungen von und an alle Beteiligten sehr hoch, denn bei sämtlichen Musicalproduktionen der Oberthurgauer Festspiele mussten Zusatzvorstellungen organisiert werden, um dem Zuschauerzuspruch gerecht zu werden.

Spektakulärer Sound

Es wird live gesungen. Das ist üblich bei Musicals. Spektakulär wird der Sound bei «Heicho» mit der Atlantis Big Band, die mit rund 20 Musikern Abend für Abend die



Mit Begeisterung bei der Sache: Das «Heicho»-Team beim Proben für das neue Musical.

poppig-rockigen amerikanischen Hits und urchig-swingenden Ethnolieder ebenfalls live intoniert. Schon in den ersten gemeinsamen Proben entstand eine ganz besondere «Chemie» zwischen den Darstellern und der Big Band, die sich ganz bestimmt auf die Zuschauer übertragen wird.

Tickets und Termine

Die Aufführungen von «Heicho» finden vom 19. Mai bis 4. Juni 2016 statt. Tickets sind unter www.otg-festspiele.ch sowie an allen Starticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. (pd)

Aufführungen im Pentorama:

- Donnerstag, 19. Mai, 20 Uhr
- Freitag, 20. Mai, 20 Uhr
- Samstag, 21. Mai, 20 Uhr
- Freitag, 27. Mai, 20 Uhr
- Samstag, 28. Mai, 20 Uhr
- Sonntag, 29. Mai, 17 Uhr
- Donnerstag, 2. Juni, 20 Uhr
- Freitag, 3. Juni, 20 Uhr
- Samstag, 4. Juni, 20 Uhr



Festspiele geben wöchentlich Einblick

Mit dem wöchentlich erscheinenden Tagebuch geben die Oberthurgauer Festspiele Einblicke in die Entstehung von «Heicho». Hier erfahren Sie, wie sich die Darsteller fühlen, wie die Proben vorankommen und wie sich das Team für die Premiere vorbereitet. Haben Sie ein Wunschthema für die nächste Ausgabe? Schreiben Sie ein Mail an info@otg-festspiele.ch.



Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft
Amriswil

Einladung zur

53. Generalversammlung

Donnerstag, 21. April 2016, 19.30 Uhr,
Restaurant Wüstli, Marktplatz

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmzählers
2. Protokoll der 52. GV vom 29.04.2015
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2015
5. Revisorenbericht
6. Budget 2016
7. Ausserordentliche Wahlen
8. Allgemeines und Umfrage

Die Verwaltungskommission



Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Philipp und Julia Kreyenbühl, Breitenachstrasse 24, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Einbau Musikzimmer und Neubau Autounterstand mit Geräteraum
Bauparzelle: 6263, Breitenachstrasse 24, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 8. April bis 27. April 2016

Bauverwaltung, 071 414 11 12



www.erdgas-romanshorn.ch

Das «Komfort-Abo»

für eine zuverlässig funktionierende Heizung und einen schonenden Umgang mit der Umwelt

Schenken Sie Ihrer Heizung ein langes Leben!

Profitieren Sie neu auch bei Reparaturen und Störungen von einem reduzierten Stundensatz.

Das Abo ist bereits ab CHF 240.- erhältlich.

Mehr Infos unter 071 466 60 10 oder www.erdgas-romanshorn.ch.

24-h-Störungsdienst

Im Notfall sind wir 365 Tage rund um die Uhr für Sie da: 071 466 60 10.



Gasversorgung Romanshorn AG

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b

Postfach 302

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 72 61

Telefax 071 463 72 62

E-Mail info@bachmann-fc.ch

www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2015 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2015
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung

Ein starkes Oberthurgauer Team für den grossen Rat! Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 10. April 2016

 Stephan Tobler Gemeindepräsident Kantonsrat dipl. Immo. ökonom FH NDS Neukirch-Egnach	 Martin Salvisberg Stadtpräsident Kantonsrat Kaufmann Amriswil	 Andrea Vonlanthen Journalist, Publizist Kantonsrat Fraktionspräsident SVP Arbon	 Urs Martin lic. rer. publ. HSG Kantonsrat Leiter Public Affairs Romanshorn	 Walter Knöpfli Bauführer/Landwirt Kantonsrat Vorstand TG Waldwirtsch. Kesswil	 Diana Gutjahr Betriebsökonomin FH Kantonsrätin GL Ernst Fischer AG Amriswil	 Konrad Brühwiler Fahrllehrer Kantonsrat Stadttrat Arbon Frasnacht	 Jürg Wiesli Fachexperte Lebensmittel Kantonsrat Verwaltungsrat Dozwil	 Josef Arnold Transportunternehmer dipl. Landmaschinenm. Vize-Gemeindepräsident Uttwil
 Egon Scherrer dipl. Meisterlandwirt SVP Ortspartei Präsident Egnach	 Felix Würth Selbst. Landwirt Agrotechniker HF Hagenwil bei Amriswil	 Ruedi Daupp dipl. Meisterlandwirt Lohnunternehmer Stadtparlament Arbon Arbon	 Urs Wehrle Landwirt Vize-Gemeindepräsident Freidorf	 Pascal Ackermann Kaufmann Kassier und Vorstandsmitglied SVP Arbon Arbon	 Adrian Fisch Schreiner, Kaufmann Innenarchitekt in Ausb. Geschäftsleiter Warger Hagenwil b. Amriswil	 Jacqueline Früh Bereichsleiterin Hotellerie Letzerin Room-Service Kt.-Spital Münsterlingen Arbon	 Reto Gmür Kaufmann Geschäftsinhaber Schulkommission SSG Arbon	 Claudia Gsell Coiffeuse Familienfrau Vorstand SVP Roggwil Roggwil
 Mirjam Hugentobler Bissegger Primarlehrerin Lehrperson Mittelstufe Amriswil	 Hanspeter Niederer Holztechniker TS Abteilungsleiter Schreineri Gemeinderat Salmisach Salmisach	 Martin Roth Abwassertechnologie Betriebsleiter Gemeinderat Sommeri Sommeri	 Simon Ruckstuhl Eidg. dipl. Strassenbaupolier Verkehrswegbauer Egnach	 Christian Rumpf Sanitärinstallateur Filialleiter Bau + Agro Personal AG Dozwil	 Richard Stäheli Kaufmann Unternehmer Vibro Consulting AG Uttwil	 Peter Wirz Konstrukteur Formenbau Horn	 Melanie Zellweger Polizistin Geschäftsführerin Stadtträtin Romanshorn Romanshorn	 Ernst Züllig Kaufm. Lehre Landwirt Verwaltungsrat LG Neukirch AG

Sicherheit und Freiheit.



Liste **10** Zeichen setzen



Beim Eintragen ins Logbuch.



Vor Ort beim Spoerlé-Brunnen.

Schnitzeljagd neu entdeckt

Viele Kinder (und auch Erwachsene) träumen davon, einmal in ihrem Leben einen Schatz zu finden. Geocaching macht es möglich: eine Kombination aus Technik, Abenteuer, Bewegung und Naturerfahrung.

Herr Ammann, was genau ist Geocaching?

Roland Ammann: Geocaching ist eine Art elektronische Schnitzeljagd. Mit Hilfe von GPS-Geräten orten die modernen Schnitzeljäger («Geocacher») verborgene Schätze, die zuvor von Gleichgesinnten versteckt wurden. Die Grundregeln sind einfach: Irgend jemand versteckt einen wasserdichten Behälter mit einem Logbuch und allerlei Krimskrams an einem bestimmten Ort und veröffentlicht die Koordinaten im Internet. Unter Zuhilfenahme des GPS-Gerätes oder Smartphones machen sich jetzt die anderen Geocacher auf die Suche nach diesem «Cache». Wer den Behälter findet, nimmt einen Gegenstand heraus und legt einen neuen hinein, trägt sich in das Logbuch ein und versteckt ihn wieder an derselben Stelle.

Wie viele Caches sind in der Schweiz respektive Amriswil versteckt?

Ammann: In der Schweiz gibt es fast 29000 versteckte Caches. Wer «Amriswil» (mit 3 Kilometer Radius) in die Cache-Suche der Webseite eingibt, erhält mehr als 40 Treffer. In den Städten sind aber die meisten Schätze so klein,

dass meist nur ein Logbuch Platz darin findet und man lediglich seinen Namen eintragen kann.

Wer versteckt diese Schätze?

Ammann: Eigentlich kann jeder einen Cache verstecken. Wichtig dabei ist, zuvor ein wenig Erfahrung beim Suchen von Caches zu sammeln, um ein Gefühl zu bekommen, welche Verstecke besonders viel Spass machen.

Gibt es klassische Verstecke?

Ammann: Jein! Im Wald werden gerne Baumwurzeln, alte tote Baumstämme und Astlöcher als Verstecke genutzt. Schon allein die natürliche Umgebung bietet genügend Möglichkeiten, nicht nur Tupperdosen, sondern auch ganze Fässer als Verstecke zu nutzen! Es gab auch schon Fäule, wo ganze Häuser ein Versteck bildeten. In Städten wie Amriswil ist die Grösse des Caches meist auf eine Filmdose oder kleiner beschränkt und besteht in der Regel nur aus einem Logbuch – vielfach ohne Stift. Wichtig dabei ist: Die Cache-Beschreibung sollte zu Hause ausgedruckt und mitgenommen werden. Ausserdem sollte ein Stift auf der Cachetour nie fehlen.

Was macht den Reiz dieses Hobbys aus?

Ammann: Die Kombination aus Natur und Technik. Und natürlich der Reiz der eigentlichen Schatzsuche. Dabei ist

der eigentliche Schatz am Schluss meist Nebensache, da er meist nur aus einem Logbuch, Spielzeugfiguren, Murneln, Pins und dergleichen besteht.

Was raten Sie Anfängern?

Ammann: Wichtig ist es, am Anfang einen Schatz mit einem leichten Schwierigkeitsgrad zu wählen und viel Geduld mitzubringen, denn es gibt Schätze, die man vielleicht erst im zweiten oder dritten Anlauf findet.

Was ist das Faszinierendste bei dieser digitalen Schatzsuche?

Ammann: Da ich dieses spannende Hobby seit über zehn Jahren betreibe, ist zurzeit das Cachen in nahen und fernen Ländern meine grösste Motivation. Mithilfe solcher Verstecke habe ich viele unbekannte Ziele kennengelernt, die ich sonst nie gefunden hätte und die auch in keinem Führer erwähnt sind. Interview: Barbara Langenegger



Roland Ammann, SAP-Supporter aus der Lebensmittelbranche, hat die Webseite www.swissgeocache.ch und das dazugehörige Schweizer Forum vor über 10 Jahren ins Leben gerufen und ist Co-Autor der Broschüre «Geocaching – Schnitzeljagd mit Satellitenunterstützung».

Roland Ammann.

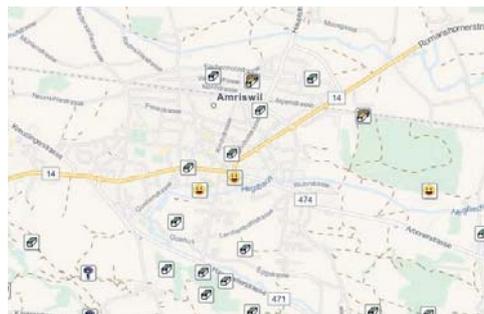
Auf Schatzsuche in Amriswil

Der moderne Schatzsucher, pardon «Geocacher», ermittelt versteckte Schätze mit seinem GPS-Gerät oder Smartphone. Ich habe mich an die Fersen von drei Schatzsuchern geheftet und sie auf ihrer Tour durch Amriswil begleitet.

«Wo ist der Schatz?» Danielle drückt auf meinem GPS-Gerät herum und läuft zielstrebig auf den Pentorama-Vorplatz. Schon nach ein paar Minuten sind wir nur noch zwei Meter vom ersten Schatz entfernt. Die Spannung steigt ins Unermessliche. Wer findet ihn als Erster? Nach einer gefühlten halben Stunde und Abtasten der gesamten Umgebung sind wir immer noch nicht fündig geworden und brechen die Suche ab.

Weiter geht es Richtung Hegibach, wo vor allem gelenkige Personen im Vorteil bei der Suche sein sollen. Das bewahrheitet sich schnell vor Ort, doch der Matsch und die Spinnen zaubert den Kindern nicht wirklich ein Lächeln auf ihre Lippen. Nach ein paar Minuten ist der Schatz zwar gefunden, aber der Ekel vor den vielen Krabbeltierchen und aufkommenden Hunger sind grösser als die Freude am Schatz.

Gestärkt mit Berlinern und Schokoladegipfeln geht es zum dritten Versteck beim Spoerlé-Brunnen. Der Schatz soll magnetisch und leicht zu finden sein. Also ein Klacks für uns Vier! Doch weit gefehlt. Nachdem wir sowohl den Brunnen, als auch die Bänken und sogar den Abfalleimer sowie die gesamte Umgebung unter-



Cacheverstecke rund um Amriswil.

Infos zu Geocaching

Geocaching ist einfacher, als es klingt. Man braucht dazu nur ein GPS-Gerät (Marktführer ist Garmin) oder Smartphone sowie Zugang zum Internet.

Im Internet finden sich verschiedene Seiten: www.geocaching.com: Grösstes Portal mit fast drei Millionen Verstecken.

www.opencaching.de: Deutsches Portal mit Schwerpunkt in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Spanien.

www.swissgeocacheforum.ch (ursprünglich www.swissgeocache.ch/forum): Schweizer Diskussionsforum mit allem Wissenswerten zu Geocaching, GPS sowie Soft- und Hardware.

Das nächste Geocaching-Treffen unter Gleichgesinnten und solchen, die es noch werden möchten, findet am Sonntag, 24. April, von 11 bis 17 Uhr im Hudelmoos statt (Grillevent), https://www.geocaching.com/geocache/GC6ACA0_grillevent-im-hudelmoos

sucht haben, brechen wir auch hier die Suche erfolglos ab. Die Motivation liegt buchstäblich im Keller und wir geben frustriert auf.

So beschliessen wir, die Suche auf dem Pentorama-Platz nochmals aufzunehmen. Mit einem Tipp des Hauswerts ist der Schatz dann auch schnell gefunden und die Kinderaugen strahlen wieder. Unsere zweistündige Suche hat sich also doch noch gelohnt!

Der Cache beim Spoerlé-Brunnen geht uns nicht mehr aus dem Kopf, sodass wir tags darauf nochmals suchen gehen. Nach einer halben Stunde verstehen wir nichts mehr: Ist der Cache doch an einem der Bänken oder irgendwo am Brunnen befestigt? Auf jeden Fall muss er magnetisch sein. Oder ist der Schatz



Wer (richtig) sucht, der findet...

einfach nicht mehr da? Nachdem wir alles nochmals abgetastet haben und immer mehr fragende Blicke auf uns ziehen, brechen wir das Ganze ab. Wir entscheiden uns spontan, einen eingefeilschten «Proficacher» auf den Schatz «anzusetzen». Wenn einer ihn findet, dann hoffentlich er (nach Redaktionsschluss). Barbara Langenegger

divario



Besuchen
Sie uns an
der OFFA
Stand 3.0.16

Insektenschutz für Wohlfühlräume

Divario hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Lebensräume in Wohlfühlräume zu verwandeln. Wir stellen hochwertige Insektenschutzsysteme in verschiedenen Grössen und Formen für Sie nach Mass her. Lassen Sie sich beraten.

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

divario



Besuchen
Sie uns an
der OFFA
Stand 3.0.16

Tiere lieben Freiheit. Sie auch?

Geniessen Sie eine bislang ungeahnte Lebensqualität mit unseren **petWALK Tiertüren**, die Ihre Katzen und Hunde erkennen und ihnen automatisch öffnen.
Mehr Infos auf www.divario.ch

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

STADT UND LAND



Der Chorkreis im Botanischen Garten St. Gallen.

Klang-Bild-Konzert: «Clair de lune»

Ein besonderes Erlebnis für Ohren und Augen bietet der Chorkreis in seinem nächsten Konzert «Clair de lune» am Sonntag, 24. April, um 17 Uhr, im Kulturforum Amriswil.

Zu hören sind französische Chor- und Klavierwerke des 19./20. Jahrhunderts von Claude Debussy, Gabriel Fauré, Paul Hindemith, Francis Poulenc und Maurice Duruflé.

Das Besondere an diesem Chorprojekt ist die Kombination von Klang und Bild. Die St.Galler Künstlerin Esther Uhland setzt ausgewählte musikalische Werke in visuell gestaltete Klangbilder um. Sie entstehen teils intuitiv, teils analytisch und machen charakteristische Elemente der Musik oder den Melodieverlauf sichtbar. Im Konzert werden die Bilder auf Grossleinwand projiziert und ändern fortlaufend. Die ganzheitliche Wahrnehmung macht das Klang-Bild-Konzert zu einem besonderen Erlebnis. Weitere Informationen: www.chorkreis.ch.

Lottonachmittag für Senioren

Das Alters- und Pflegezentrum lädt herzlich zum öffentlichen Senioren-Lotto heute Freitag, 15 Uhr, im Saal des Alters- und Pflegezentrums ein. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr. Es warten viele schöne Preise auf die Gewinner. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant Egelmoos.

Spanisch für Fortgeschrittene

Der Spanischkurs für Fortgeschrittene wird jeweils montags, vom 11. April bis 20. Juni, von 10.30 bis 12.30 Uhr, bei der Pro Senectute Thurgau, Egelmoosstrasse 6, durchgeführt. Eine kostenlose Schnupperlektion

kann gerne absolviert werden. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Turnveteranen gingen fremd

Am Donnerstag, 31. März, fanden sich 19 hoch motivierte Veteranen in der Bowlingbahn 1001 ein. Mit viel Freude und Motivation fütterten sie die Spiel-Computer. Welcher



Spieler erzielt wohl die meisten Zähler? Beim Vergleich der Resultate ergab sich ein recht ausgeglichenes Resultat. So endete eine ausgesprochen heitere Turnstunde. Die nächste Turnstunde in der Freiestrassen-Turnhalle findet am Donnerstag, 14. April, um 17 Uhr, statt.

TCA organisiert Juniorenmeisterschaft

Vergangenen Samstag hielt der Tennisclub Amriswil seine 91. Jahresversammlung im Schloss Hagenwil ab. Rund 40 Mitglieder durfte Präsident Lars Ullmann willkommen heissen.

In seinem ausführlichen Jahresbericht liess der Präsident nochmals ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen sportlichen Aktivitäten, einer Jassmeisterschaft, einem Bowling-

turnier und vielem mehr Revue passieren. Ein Höhepunkt war sicher der Eröffnungspäpö im Amrisville, wo Daviscupspieler Marco Chiudinelli den Mitgliedern Red und Antwort stand. Die Saison 2016 wird von den kantonalen Juniorenmeisterschaften geprägt sein, für die der TC Amriswil verantwortlich zeichnet. Im Weiteren bietet der Tennisclub Amriswil dieses Jahr erstmals einen Schnupperkurs für über 60jährige Tennisanfänger an. Informationen unter: www.tcamiswil.ch.

Basement: Programmänderung

Aufgrund einer Verletzung des Bassisten der Rolling Stones Coverband «The Brown Sugar» wurde das Konzert von heute Freitag abgesagt.

Als Alternative treten morgen Samstag, 9. April, ab 21 Uhr, gleich drei Bands auf: SheZoo, Black Tears und die Red Hot Chili Tribute Girls. Das Basement-Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

Amriswiler Wine & Dine

Vom 1. bis 31. Mai laden das Wasserschloss Hagenwil sowie Olivers Restaurant zu den Genuss-Wochen ein. Die Gäste werden mit einem speziell kreierten Wine & Dine-Menu aus regionalen Produkten und Weinen aus heimischen Lagen verwöhnt. Ab sofort sind 100-Franken-Gutscheine zum Vorzugspreis von 70 Franken bei Thurgau Tourismus, Nathalie Meo, Telefon 071 414 12 65 oder nathalie.meo@thurgau-bodensee.ch erhältlich.

ABA-Gärtnerei: Am Samstag geöffnet

Die ABA-Gärtnerei ist vom 23. April bis 28. Mai jeweils auch am Samstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher

Zumba Gold

Die Zumba-Gold-Lektionen finden jeweils donnerstags, 14. April bis 30. Juni, von 14 bis 15 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Eine kostenlose Schnupperlektion kann gerne absolviert werden. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 8. APRIL

Café für Trauernde, 14 bis 16.30 Uhr, Altes Pfarrhaus
Seniorenlotto, 15 Uhr, Saal APZ
Volley Amriswil – Lausanne UC, Final, 19.30 Uhr, Tellenfeld

SAMSTAG, 9. APRIL

Kreativer Kindertanz, 10 Uhr, EKidZ
Konzert ArPan, 20 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus



Bild: Sherine Rezacal

SheZoo, Black Tears und Red Hot Chili Peppers Tribute Girls (Bild), 21 Uhr, Basement Schrofren

DIENSTAG, 12. APRIL

Probe Seniorenchor, 14 bis 15.30 Uhr, Saal APZ

MITTWOCH, 13. APRIL

Musik Tanzapfenland, 15 Uhr, Saal APZ

DONNERSTAG, 14. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In diesen Tagen dürfen Geburtstag feiern:

9. April: Alberto Venturelli-Pachera, 90 Jahre, Haldenstrasse 9, 8580 Amriswil
11. April: Salvatore Albanese-Nuvoloni, 80 Jahre, Bahnhofstrasse 34a, 8580 Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

VOLLEYBALL-PLAY-OFF-FINAL

Heute: Amriswil empfängt Lausanne

Im ersten Spiel des Playoff-Finals empfängt **Volley Amriswil** heute Abend, 19.30 Uhr, das Team von **Lausanne UC**, das sich im allerletzten Moment auf Kosten von **Dragons Lugano** für die **Best-of-Five-Serie** um den Schweizermeister-Titel qualifiziert hat.

1 zu 3 lautet das Sieghverhältnis aus den vier Partien zwischen Amriswil und Lausanne in dieser Saison. Während es beiden Teams in der Qualifikation gelang, ihre Heimpartien siegreich zu gestalten, behielten die Waadtländer in den Pre-Playoffs zweimal das bessere Ende für sich. Vor fünf Wochen war das Heimspiel im Tellenfeld bis zum 1 zu 1 in den Sätzen und 25 zu 25 im dritten Satz ausgeglichen, obwohl die Oberthurgauer nicht ihr bestes Spiel zeigten. Das Resultat des letzten Spiels am Ostersonntag in Lausanne ist insofern nicht voll aussagekräftig, als dass es bei den ersatzgeschwächten Amriswilern

nur noch um wenig, bei Lausanne hingegen um alles oder nichts ging. Die klare Niederlage ist auch dieser Ausgangslage zuzuschreiben.

In den zwei Wochen seit dem letzten Ernstkampf hatten die Amriswiler Gelegenheit, sich etwas zu erholen und Verletzungen aus den vorangegangenen Spielen zu kurieren. Trainer Pavlicevic begann sofort nach den Ostertagen, sein Team auf den Gegner vom Genfersee einzustellen. Dieser hatte am vergangenen Samstag die Gelegenheit verpasst, mit dem Cupsieg einen ersten Titel zu holen. Die klare Niederlage gegen Näfels lässt vermuten, dass das Team von

Trainer Georges-André Carrel umso verbissener um den Meistertitel kämpfen wird. Jedemfalls haben die Romands mit der Last-Minute-Verpflichtung des Deutschen Sebastian Krause auf die Verletzung ihres besten Aussenangreifers Jovan Djokic reagiert.

1229 Zuschauer wollten das für die Finalqualifikation ent-

scheidende letzte Heimspiel von Volley Amriswil gegen Näfels sehen. Und niemand musste sein Kommen bereuen. Der Tellenfeld-Kessel war am Sieden, was das Pavlicevic-Team zur Höchstleistung antrieb. Und diese Unterstützung brauchen Captain Ljubicic und sein Team noch mindestens zweimal! Der Zuschauerrekord muss gebrochen werden, und der Lärmpegel darf ohrenschädigende Werte annehmen!

Bernhard Windler



Bild: Mario Gencorini

Spielplan Playoff-Finale «Best of 5»

1. Spiel: Freitag, 8. April, 19.30 Uhr, Tellenfeld
2. Spiel: Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr, Lausanne
3. Spiel: Sonntag, 17. April, 14 Uhr, Tellenfeld
4. Spiel: Freitag, 22. April, 19.30 Uhr, Lausanne (eventuell)
5. Spiel: Sonntag, 24. April, 14 Uhr, Amriswil (eventuell)

Die Spiele werden live über die Online-Plattformen der SRG und Indoor Sports ausgestrahlt. Links: www.srf.ch/sport sowie <http://www.indoorsports.ch/de/livestream/>.

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Die Stadtharmonie Amriswil probt für die Abendunterhaltung 2016. Der neue Dirigent Jordi Bertran-Sastre stellt sich und seine Ziele vor.

www.lebenmitkultur.ch



Rückenschmerzen?
Nackenschmerzen?
Gerädert am Morgen?

**Professionelle Bettenberatung
Zentrum gesunder Schlaf**

Manuel Wepfer
dipl. Schlaf- und Liegeberater

Romanshornstrasse 209
8580 Hefenhofen/Amriswil
Tel. 071 411 11 59

Wepfer
wohnen & schlafen
www.wepfer-amriswil.ch



Grossratswahlen 10. April 2016

2 x auf jeden
Wahlzettel

**7.03 Käthi Zürcher
bisher**

- kommunikativ
- kompetent
- konstruktiv

Stadträtin R'horn CVP



FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Grossen Rat

am 10. April 2016
2x auf jede Liste

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil sie auf Konsens setzt und Durchsetzungsvermögen mit fachlicher Kompetenz vereint.»
Daniel Güntzel, Unternehmer, Uttwil

Aus Liebe zum Oberthurgau. rebecca-hirt.ch




ROXY
das nächste Kino

Filmprogramm

Das Tagebuch der Anne Frank – die bewegende Geschichte neu verfilmt

Freitag, 8. April, und Samstag, 16. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Hans Steinbichler, mit Lea van Acken, Martina Gedeck, Stella Kunkat und Ulrich Noethen
Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 128 Min.

Room – Liebe kennt keine Grenzen

Samstag, 9. April, um 20.15 Uhr; von Lenny Abrahamson, mit Brie Larson und Jacob Tremblay
Irland 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (16) Jahren | 118 Min.

Son of Saul – von der Hölle ins Licht

Dienstag, 12. April, und Mittwoch, 20. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Laszlo Nemes, mit Geza Rohrig, Urs Rechn, Todd Charmont und Levente Molnar
Ungarn 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 107 Min.

Above and Below – macht Lust, nach den Sternen zu greifen

Mittwoch, 13. April, um 20.15 Uhr; von Nicolas Steiner
Dokumentation | Schweiz 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 118 Min.

Der grosse Sommer – Mathias Gnädinger in seiner letzten Hauptrolle als Schwingerkönig

Donnerstag, 14. April, um 20.15 Uhr; von Stefan Jäger, mit Mathias Gnädinger, Loic Sho Güntensperger, Monica Gubser, Sonja Riesen
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Frühlings-Ausstellung

Samstag, 9. April 2016 und Sonntag, 10. April 2016

- Über 500 Fahrräder, E-Bikes
- Mofas
- sieben Rollermarken (100 Modelle)
- Occasions-Markt
- Neuheiten
- Aktionen, Leasing-Aktionen
- Probefahrten
- Festwirtschaft mit Grill

Fahrzeugvertretungen:
Aprilia, Canyon, E-Mofa, Focus, Gilera, Hercules, Kalkhoff, Kymco, Peugeot, Piaggio, Pony, Puky, Sym, Tomos, Vespa

Fr. 2799.–

**VELOS - MOTOS
KELLER AMRISWIL**

Weinfelderstrasse 41
8580 Amriswil
Telefon 071 411 38 40
Telefax 071 411 38 03
info@velos-motos-keller.ch
www.velos-motos-keller.ch




16. 4. 2016
AB 13.00 UHR

BEAUTY
CANAN SUAT

PILATES
ASTRID GOLEBIOWSKI

YOGA
CLAUDIA ANCORA

TAI CHI
ZEHN HUO

FACE AND BODY
Bahnhofstrasse 9 CH-8580 Amriswil T +41 71 466 60 00
info@face-and-body.ch www.face-and-body.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Garagenflohmarkt am Parkweg 5 in 8580 Amriswil, am 16. April von 14 bis 17 Uhr. Gute Ware. Bitte beim Bahnhof parkieren.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

**Liegetipp Nr. 5
Schlafen auf dem Bauch**

Menschen, die in der Nacht regelmässig um ihren Schlaf gebracht werden oder höchstens ein Auge voll Schlaf nehmen können, sind gar nicht so selten. Viele haben nicht das Glück, durchschlafen und sich regenerieren zu können. Mit unseren Tipps aber schlafen Sie wie ein Murrentier

Das Problem
Viele Schläferinnen erwachen am Morgen mit Nackenproblemen oder Kreuzschmerzen. Davon betroffene sind oft schlanke Frauen, die auf dem Bauch schlafen. Die Bauchlage ist für sie komfortabler, weil in der Seitenlage die Schulter auf der sie liegen stört. Die Rückenlage ist für Menschen mit hohem Kreuz auch unbequem. So ist die Bauchlage eine regelrechte Fluchtlage, weg von Seite und Rücken.
Dieses auf dem Bauch liegen kann jahrelang ganz gut klappen. Eines Tages aber können aus diesem Verhalten Verspannungen und Schmerzen resultieren. Der Grund ist einfach zu erklären: In der Bauchlage ist oft der Nacken zur Seite abgelenkt. Wenn das Kissen unter den Brustbereich geschoben wird ist auch das Kreuz durchgedrückt. Eine solche Liegehaltung kann leicht Verspannungen oder sogar Schmerzen verursachen.

Die Tipps

- Bei Nackenschmerzen in der Bauchlage möglichst schnell in die Seitenlage umgewöhnen.
- Bauchschläfer bevorzugen harte Matratzen. Vor allem leichte, schlanke Menschen sollen auf einer weichen Matratze schlafen. Nur so ist die Seiten-Schlafposition möglich
- Liegen auf der Seite geht besser, wenn im Lattenrost unter der Schulter einige Latten herausgerissen werden. So hat der Arm mehr Platz und sie bleiben leichter in der Seitenlage.
- Bei Schlafen in der Bauchlage keine dicken oder kräftigen Kissen unter den Brustraum und die Schulter stopfen.
- Wenn sie auf der Seite schlafen, sorgfältig das Kissen im Nacken platzieren, um Kopf und Nacken ohne Verspannung zu lagern.
- Beim Liegen auf der Seite, das obere Bein nach oben abknicken und mit einem Kissen unterstützen. So vermeiden Sie wieder in die Bauchlage zu rollen.

IG RLS richtig liegen und schlafen

Stadt Amriswil





Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil

**Egg-Beef:
Schlemmer-Tage**

Donnerstag, 7. April,
bis Sonntag, 10. April
mittags und abends

Geniessen Sie Natura-Beef-Rindfleisch vom eigenen Hof.

Wir freuen uns auf Sie.
Fam. Felder-Häcki
Telefon 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch

**AMRISWILER
SOLARSTROM –
JA BITTE!**

Handeln Sie nachhaltig,
nutzen Sie erneuerbare Energie.

REA

Egelmossstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Beste Preis

Unsere Preise sind bankgeprüft und realistisch. Denn: Seriöse Immobilienvermittlung braucht Fingerspitzengefühl und umfassende Kompetenz. Unsere Vermittlungserfolge sprechen für sich. Seit über 25 Jahren.

Fleischmann Immobilien AG
Weinfelder, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilen
Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



volleyamriswil

Freitag, 8. April 2016
19.30 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA
Playoff – 1. Spiel (best of 5)

**Volley Amriswil –
Lausanne UC**

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch